



## ANGEBOTE FÜR KINDERGÄRTEN UND SCHULEN

**Herzlich willkommen im Liechtensteinischen Landesmuseum – seiner Dauerausstellung, seinem Postmuseum und seiner Schatzkammer!**

Für Kindergärten und Schulen bis zur 9. Stufe bieten wir methodisch abwechslungsreiche Bildungsangebote, teilweise mit Kreativ-Workshop, die sich auch in Verbindung mit dem Schulstoff nutzen lassen.

Dauer: 120 Minuten

Kosten: CHF 160.00

Gruppe: Max. 25 Personen inkl. Begleitung

Buchbar: Von Dienstag bis Freitag  
zwischen 8 und 17 Uhr (Frühöffnung für Schulen)

Anmeldung: 14 Tage im Voraus  
[www.landesmuseum.li/kindergaerten-undschulen](http://www.landesmuseum.li/kindergaerten-undschulen)



## DIE BILDUNGSANGEBOTE

Stand April 2020

### ① Tiere im Winter

Was machen unsere Wildtiere in den Bergen, im Wald oder am Fluss eigentlich im Winter? Wer legt sich schlafen, wer baut sich ein Iglu oder wer zieht gar „in die Ferien“? Die SuS lernen u. a. die verschiedenen Anpassungsformen wie Winterstarre, Winterschlaf, Winterfell oder Wegziehen kennen.

Zielgruppe: Kindergarten, 1.–5. Stufe

Methoden: Arbeit mit Originalen, Zuordnen, Suchauftrag, gemeinsames Austauschen

Workshop: Wintertier-Geduldsspiel basteln

### ② Unsere Wildtiere und ihre Trittsiegel

Ob Steinbock, Auerhuhn oder Feldhase – unsere Wildtiere hinterlassen auf Schritt und Tritt ihre Spuren. Wer geht auf den Zehen, wer ist ein Sohlengänger und wie sehen die Abdrücke eines Zehenspitzengängers aus? Wir schauen den Tieren in der Naturkundlichen Abteilung ganz genau auf die Füße!

Zielgruppe: Kindergarten, 1.–5. Stufe

Methoden: Suchaufträge, Vergleichen und Zuordnen, Trittsiegel-Stempel

Workshop: Tier-Kugelspiel basteln



### ③ Vom (Fr-)Essen, Trinken, Wachsen

Die Vielfalt der Tiere ist in Liechtenstein sehr gross, ihre Lebensräume und ihre Lebensweisen sind sehr unterschiedlich. Die SuS erfahren vieles über die Fort-

pflanzung, die Jungtiere und über die Ernährung sowie die Zähne.

Zielgruppe: Kindergarten, 1.–5. Stufe

Methoden: Arbeiten mit Originalen, Suchauftrag, gemeinsames Austauschen

Workshop: Tiermaske basteln

### ④ Das ist Liechtenstein!



Auf der gemeinsamen Reise durchs Landesmuseum begegnen die SuS verschiedenen Themen wie: die Entstehung des Fürstentums Liechtenstein, die Lebensader Rhein, die 11 Gemeinden, Traditionen, Arbeiten und Wohnen früher sowie das älteste und das grösste Objekt im Museum!

Zielgruppe: Kindergarten, 1.–5. Stufe

Methoden: Gruppenführung, Suchauftrag, Betrachten, Austauschen

Workshop: Alpbabfahrtsherz herstellen

### ⑤ Zur Zeit der Kelten und Römer

Was wissen wir über die Kelten und Römer, die im Gebiet des heutigen Liechtensteins lebten? Keltisch-römische Funde im Museum berichten davon. Fundstücke werden abgezeichnet – welche Rückschlüsse lassen sich durch genaues Beobachten ziehen?

Zielgruppe: 4.–7. Stufe

Methoden: Gruppenführung, Arbeitsaufträge, Beobachten, Skizzieren

Workshop: Votiv-Figuren herstellen

## ⑥ Unter römischer Herrschaft

Wie kommen römische Funde ins Museum und was lässt sich aus ihnen folgern? Anhand der Fundobjekte lernen die SuS die Kleidersitten und den Alltag der Römer kennen. Wie gut kann man sich in einem römischen Gewand bewegen? Wie bequem ist der Helm eines römischen Legionärs?

Zielgruppe: 4.–7. Stufe

Methoden: Ausprobieren römische Gewänder und Legionärshelm, Gruppenführung, Gruppenarbeit und Präsentation

Workshop: SuS in römischer Kleidung fotografieren

## ⑦ Alamannen und erste Christen

Was lässt sich von archäologischen Funden über den Alltag der Menschen in der Spätantike und im frühen Mittelalter im heutigen Liechtenstein ableiten? Grabfunde wie Gürtelschnallen, Amulette und Keramik erzählen von Sitten und Trachten. Auch die Grabungen zum spätantiken Kastell in Schaan ermöglichen spannende Einblicke.

Zielgruppe: 4.–7. Stufe

Methoden: Gruppenführung, Arbeitsaufträge, Quellenarbeit

Workshop: Kreuzfibel herstellen



## ⑧ Jungsteinzeit in Liechtenstein

Aus der Jungsteinzeit – dem Neolithikum – sind Keramikobjekte und Steinwerkzeuge überliefert. Sie berichten, wie die Menschen am Übergang von Jäger- und Sammlerkulturen zur Gesellschaft sesshafter Bau-

ern mit domestizierten Tieren gelebt haben. Was kann aus diesen Objekten geschlussfolgert werden?

Zielgruppe: 6.–7. Stufe

Methoden: Gruppenführung, Beobachten, Skizzieren, Handarbeiten

Workshop: Lederbeutel nähen, Mehl mahlen

## ⑨ Leben in Liechtenstein früher

Anhand von Ausstellungsobjekten und Quellen erarbeiten die SuS verschiedene Aspekte der vielfältigen Geschichte Liechtensteins wie Herrschaft & Repräsentation, Kriege & Katastrophen, Aberglaube & Hexenwahn, Wachstum & Landschaftswandel, Industrialisierung, Landwirtschaft.

Zielgruppe: 6.–9. Stufe

Methoden: Gruppenarbeiten, Quellenarbeit, Präsentation

Kein Workshop, dafür länger in der Ausstellung



## ⑩ Liechtenstein und Japan im Vergleich

Die SuS vergleichen den Alpenstaat Liechtenstein und den Inselstaat Japan hinsichtlich verschiedener Aspekte: Geographie, Artenvielfalt, Religion, Bevölkerung, Wirtschaft, Schulsystem und Regierungsform. Wie schreibt sich der eigene Name auf Japanisch? In der Gruppenarbeit wird eine Firma „gegründet“.

Zielgruppe: 8.–9. Stufe

Methoden: Gruppenführung, Gruppenarbeiten, Präsentation

Kein Workshop, dafür länger in der Ausstellung

## ⑪ Tatütata, die Post ist da!

Was braucht es, um einen Brief zu schreiben und zu verschicken? Wie wurden Briefe früher geschrieben? Nach einem spielerischen Einstieg im Landesmuseum werden die Objekte zur Postgeschichte und die Briefmarken im Postmuseum genauer unter die Lupe genommen.

Zielgruppe: Kindergarten, 1.–3. Stufe

Methoden: Suchen, Benennen, Gruppenführung, selbstständiges Entdecken, Ausprobieren

Workshop: Federkiel, Tinte & Siegel



## ⑫ Schätze in der Schatzkammer

Ob Fürstenhut, auserlesene Kostbarkeiten, das Apfelblüten-Ei von Carl Fabergé, das Originalgestein vom Mond oder der Entwurf der ersten liechtensteinischen Briefmarke von 1912 – sie alle stehen für die Geschichte und die kulturelle Vielfalt Liechtensteins.

Zielgruppe: Alle Stufen

Methode: Stufenspezifische Gruppenführung

Workshop: Krone basteln (Kindergarten bis 5. Stufe)

### Dauer und Kosten

Ohne Workshop / 60 Minuten / CHF 120.00

Mit Workshop / 120 Minuten / CHF 160.00

### INFORMATION

lic. phil. Sabina Braun

Bildung und Vermittlung

Liechtensteinisches Landesmuseum

Städtle 43

FL-9490 Vaduz

+423 239 68 26

sabina.braun@llv.li